Felix Salten an Arthur Schnitzler, 30. 3. 1921

Herrn

D^r Arthur Schnitzler

Wien

XVIII. Sternwartestraße 71

5 Hildesheim.

Tempelherrenhaus.

Lieber, hier verbringe ich, ganz unverhofft, einen stillen Tag. Die Stadt ist verblüffend schön. Morgen bin ich in Berlin.
Alles Herzliche Ihr

Felix Salten

10 Hildesheim, 30. 3. 21

Hildesheim

Hildesheim, Tempelhaus (Hildes-

 \rightarrow Hildesheim, \rightarrow Hildesheim

© CUL, Schnitzler, B 89, B 2.
Bildpostkarte, 221 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Versand: Stempel: »Hildesheim 2 f, 30. 3. 21, 6–7 N«.
Ordnung: 1) mit Bleistift von Frieda Pollak (?) mit dem Buchstaben »A« (Abgeschrieben/Abschrift) gekennzeichnet 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert:
»283«

Erwähnte Entitäten

Personen: Frieda Pollak, Felix Salten

Orte: Berlin, Hildesheim, Sternwartestraße 71, Tempelhaus (Hildesheim), Wien